

Gisela Elfinger und der Wurzberger Erlebnishof

„Tiere und Natur haben heilende Kräfte – und wir haben auf unserem Hof einen unermesslichen Schatz davon. Wenn wir dies nutzen, hilft dies den Menschen und entlastet auch unser Sozialsystem...“
(Gisela Elfinger)



Begrüßt werden wir von Gisela Elfinger lachend vor dem Schafstall – im Arm hält sie vier Schoppenflaschen, randvoll gefüllt mit Milch:
„Ihr kommt gerade recht – die Kleinen haben Hunger und Ihr könnt dabei helfen...“

Gemeint sind dabei nicht etwa Säuglinge, sondern fünf der inzwischen etwa 23 Lämmchen ihrer Walliser Schwarznasenschafe. Die Auen bringen meist Zwillinge zur Welt. Manchmal muß Gisela die Mutterrolle übernehmen – alle 4 Stunden, auch nachts.

Den Weg bahnt Gisela uns, indem Sie die vier eindrucksvollen Schafsböcke in einen Stall bugsiert und schon sind wir im Reich der Mütter und Kinder: Zwanzig Mutterschafe erwarten uns und eine wuselige flauschige Schar von Lämmchen.

Währenddem die Kost eifrig in die kleinen Mäulchen rinnt, erzählt uns Gisela, dass sie die Wolle der Schafe selbst wäscht, kardiert, teilweise färbt und dann auch spinnet.

Sie hat vor einigen Jahren mit der **Wollverarbeitung** begonnen, weil dieser kostbare Rohstoff zu schade ist, um nur Biodüngerpellets daraus zu machen.

Seit 2008 züchtet sie inzwischen erfolgreich diese Schafe – die weiblichen Lämmer dürfen meist zur Zucht auf dem Hof bleiben, die „Jungs“ werden zu **Lammfleisch** verarbeitet und direkt ab Hof vermarktet.





Den wunderschönen **Hofladen** haben die Elfingers im Jahr 2024 erbaut – hier gibt es die eigenen Wollprodukte in jeglicher Variation, Felle und vieles mehr.

Beeindruckt sind wir auch vom neuen **Verarbeitungsraum** und der ebenerdigen Toilette für Besucher neben dem Hofladen und der herrlichen **Ferienwohnung** im Obergeschoss.

Die **Besonderheit fürs Herz** auf diesem Hof sind aber nicht nur die niedlichen Lämmchen und ihre Mütter, sondern die **Hoffamilie selbst**:

Im Jahr 2013 beschloss die Familie künftig Pflegekinder als In Obhut und Kurzzeitpflegestelle aufzunehmen.

Die gelernte Krankenschwester und ihre Familie haben seitdem **zwanzig Pflegekinder** aufgenommen – die herzliche Atmosphäre in der Familie und die Tiere am Hof waren für alle nährend und heilsam zugleich.

Langweilig wird es auf dem Wurzberger Erlebnishof nie.

Neben der Versorgung der Schafe, möchten die beiden Boxerhunde gestreichelt werden, die Enten sind zu füttern, und es kommen mehrmals im Monat Gäste:

- Die **Alzheimer Gesellschaft** Lechrain e.V. kommt zwei Mal im Monat mit Klienten, die zuhause gepflegt werden,
- **Therapeutische Einrichtungen** sind immer wieder Gast bei der Erlebnisbäuerin,
- Schulklassen und Kindergartengruppen erleben den Wechsel der Jahreszeiten auf dem Hof
- Oder Kinder dürfen ihren **Geburtstag** mit einem bunten Tier- und **Erlebnisprogramm** auf dem Hof feiern,
- Zusammenarbeit mit Landratsamt und Jugendamt.

Gisela hat darüber hinaus das Anliegen, ihre intensiven, kostbaren und langjährigen Erfahrungen mit anderen Interessierten und Landwirten zu teilen.

Sie sieht sich selbst als „**Fahnenträgerin für die Soziale Landwirtschaft**“.

Das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus hat sie 2023 zur „Botschafterin für Soziale Landwirtschaft“ benannt.

So entstehen im Augenblick verschiedene **Angebote an Workshops und Informationsveranstaltungen über die Soziale Landwirtschaft speziell für Landwirte.**

Gerne könnt Ihr Euch über alles was sonst noch auf dem Wurzberger Erlebnishof los ist informieren Über Gisis Instagram oder Facebook Account oder auf der Webseite des Hofes:

<https://www.wurzberger-erlebnishof.de/>